

Vorlage Nr. 2020/207

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 01.07.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 15.07.2020	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 28.07.2020	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sichelschule, Sanierung Mensa und Schülercafé

- Verpflichtungsermächtigung für 2021**
- Vergabe der Betonsanierungsarbeiten**

Anlagen: BA 8, Übersicht Baumaßnahmen

Beschlussantrag:

1. Einer Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 95.000 € für das Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung von zusätzlich notwendigen, statischen Maßnahmen, zulasten der VE des Auftrags des Auftrags 721100600003 „Gymnasium C-Bau Innensanierung“, wird zugestimmt.
2. Der Auftrag für Betonsanierungsarbeiten wird, vorbehaltlich der sachlichen und rechnerischen Prüfung, an den günstigsten Bieter, gemäß dem als Tischvorlage nachgereichten Preisspiegel vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Finanzhaushalts:

des Jahres 2020	keine
des Jahres 2021	95.000 €

Veranschlagung der Mittel: Auftrag / Kostenart: 721101000202 / 78710000

Haushaltsjahr 2020:

planmäßig	289.000 €
planmäßig VE (insgesamt)	351.000 €
überplanmäßig VE	95.000 €

Sachverhalt:

Seit 2012 wurden in der Sichelschule für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sowohl Umbaumaßnahmen als auch umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Als weitere Maßnahme zur Herstellung eines funktionstüchtigen und brandschutztechnisch einwandfreien Gesamtgebäudes haben die Gremien der brandschutztechnischen und statischen Ertüchtigung des Mensabereichs und des Schülercafés zugestimmt (Vgl. VL 2020/081).

Bei den ersten Voruntersuchungen zu den Betonsanierungsarbeiten wurde bei den Decken über dem Schülercafé, dem Büro für Schülersozialarbeit und des Lehrerarbeitszimmers festgestellt, dass die Druckfestigkeiten des Betons so ungenügend sind, dass zusätzlich zu der Ertüchtigung der Betonoberflächen, Spritzbetonträger als Konstruktionsverstärkungen in die vorhandenen Rippendecken eingebaut werden müssen.

Die geschätzten Kosten für die nicht vorhersehbaren Mehraufwendungen liegen bei ca. 95.000 €. Da die Gesamtmaßnahme erst im Herbst 2020 beginnt und bis in das Jahr 2021 andauern wird, werden die Zusatzkosten voraussichtlich erst im Jahr 2021 kassenwirksam.

Infolgedessen müssen die zusätzlichen Kosten mit einer Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Jahr 2021 gedeckt werden. Als Ausgleich hierfür muss eine VE eines anderen Projekts gekürzt werden. In diesem Fall schlagen wir vor, zur Deckung die VE des Auftrags 721100600003 „Gymnasium C-Bau Innensanierung“ heranzuziehen, da diese VE nach derzeitigem Stand nicht mehr im Jahr 2020 beansprucht werden muss.

Vergabe Betonsanierungsarbeiten:

Um die Sanierung des Mensabereichs und des Schülercafés inkl. der zusätzlichen Maßnahmen wie geplant im Herbst beginnen zu können, ist es erforderlich, unter anderem das Gewerk Betonsanierungsarbeiten noch vor der zweimonatigen Sommerpause zu vergeben. Da die zusätzlich notwendigen Maßnahmen weitere Planungs- und Ausschreibungsschritte zur Folge hatten, verzögerte sich die Ausgabe der Ausschreibung. Damit die Firmen trotzdem eine angemessene Kalkulationszeit haben, wurde der Submissionstermin so gelegt, dass dem Technischen Ausschuss zur Vorberatung lediglich ein ungeprüfter Preisspiegel als Tischvorlage nachgereicht werden kann. Die konkrete Entscheidung kann der Gemeinderat anhand eines Preisspiegels auf Basis der geprüften Angebote am 28.07.20 treffen.

Frieder Theurer